Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **47 (1940)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Baumwollweberei und gehört zu einer der ältesten in der ganzen Talschaft. Früher ebenfalls auf den Export von bunten Geweben eingestellt, die namentlich nach dem Osten gingen, mußte man sich später dem Inlandbedarf zuwenden. Auch mit Plattstich-Spezialitäten beschäftigte man sich, bis diese ebenfalls nicht mehr marktgängig waren. Oberst Paul Berlinger ist ein treuer Freund der Webschule Wattwil geblieben, die er in den Jahren 1893/94 besuchte, nachdem vorher schon zwei Brüder von ihm ihre fachliche Ausbildung in Wattwil genossen hatten. Er war noch der Typ eines mit sich selbst strengen Prinzipals und charaktervollen Fabrikanten. A. Fr.

Daniel Jenny-Tschudy †. Fabrikant Daniel Jenny-Tschudy in Glarus ist im 68. Lebensjahre gestorben. Fast 40 Jahre lang leitete er die Baumwollspinnerei und -Weberei Daniel Jenny & Co. in Haslen und Ennenda und war seinen Untergebenen gegenüber ein freundlicher und gütiger Herr. Auch als Genie-Oberstleutant schätzte man ihn namentlich während des Weltkrieges. A. Fr.

KLEINE ZEITUNG

Macht sich eine Berufslehre bezahlt? E. Jeangros, der Vorsteher des kantonalbernischen Lehrlingsamtes hat in No. 9 der Zeitschrift „Berufsberatung und Berufsbildung" eine ungemein wertvolle Uebersicht über die landesüblichen Entschädigungen der Lehrmeister an Lehrlinge veröffentlicht. Die Arbeit ist von größtem Interesse für alle, welche sich praktisch mit der Lehrstellenvermittlung befassen. Im gegenwärtigen Augenblick ist sie auch darum besonders aktuell, weil tausende von Familien infolge der Mobilisation ihrers Ernährers nicht über das genügende Einkommen verfügen, um ihre Söhne und Töchter in einer Berufslehre richtig für das Leben vorzubereiten. Da nützt es nicht viel, diesen Eltern vorzurechnen, daß ein Jugendlicher, der von der Schule direkt in eine Arbeitsstelle eintritt, zwar während der ersten drei, vier Jahre einige hundert Franken mehr verdient, als sein gleichaltriger Kamerad in einer Berufslehre, dafür aber sein Leben lang sich als „Ungelernter" mit einem wesentlich bescheidenerem Lohn begnügen muß als jener.

Die Eltern sind eben gerade jetzt auf den Lohn ihrer erwerbsfähigen Kinder angewiesen. Unter dem Zwang der finanziellen Verhältnisse trösten sich viele Eltern allzuleicht mit der Auffassung, daß es ja keinen großen Unterschied ausmache, ob ihr Sohn oder ihre Tochter eine richtige berufliche Ausbildung genießen oder aber in das Heer der „Ungelernten" eintrete. Diese irrige Auffassung aber darf gerade heute nicht aufkommen! Die hinter uns liegenden Jahre der wirtschaftlichen Depressionen mit ihrer Arbeitslosigkeit haben mit überwältigender Klarheit gezeigt, daß eine richtige Berufslehre die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit bedeutet. Die „Gelernten" wurden weniger häufig arbeitslos als die „Ungelernten"; wenn ihnen das Mißgeschick aber doch passierte, ihre Stelle zu verlieren, so kamen sie später an die Reihe und fanden rascher wieder Arbeit als die Berufslosen. Ihr höherer Lohn erleichtert ihnen das Durchhalten und ihr, in einer guten Berufslehre gehobenes und gestärktes Selbstbewußtsein verhindert eine vorzeitige Entmutigung. Diese Erfahrungen sollten alle für das Wohl unserer Jugend verantwortlichen Persönlichkeiten und Institutionen veranlassen, mit ganzer Kraft heute für die gründliche berufliche Ausbildung aller dafür befähigten Söhne und Töchter einzutreten.

Die Kostenfrage kann und muß durch eine großzügige, der heutigen Notlage Rechnung tragende Stipendienpolitik gelöst werden. Wenn Berufsberatung, Arbeitgeberschaft und Jugendfürsorge zusammenwirken und die Eltern ihr Möglichstes tun, sollte trotz aller Schwierigkeiten jedes dafür befähigte Kind auch nächstes Frühjahr seine Lehrstelle finden. Die Kosten für die berufliche Ausbildung, die wir heute aufwenden, werden uns in den kommenden Jahren und Jahrzehnten das Vielfache an Arbeitslosenunterstützung ersparen. S. V. B. L.

Infolge Platzmangel mußten verschiedene Aufsätze zurückgestellt werden. Die Redaktion.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Monatszusammenkunft. Unsere nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 15. April 1940, abends 8 Uhr im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Mit Rücksicht auf die am 6. April ebenfalls im „Strohhof" stattfindende Generalversammlung wird die Monatszusammenkunft um 8 Tage verschoben. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich,
Stellenvermittlungsdienst,
Zürich 6, Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

6. **Schweizerfirma in Frankreich** sucht zu möglichst baldigem Eintritt jüngern, tüchtigen Webermeister.

7. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern, tüchtigen Jacquard-Webermeister.

Stellengesuche

2. **Jüngerer, tüchtiger Obermeister** mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im Ausland wünscht sich zu verändern.

3. **Jüngerer, tüchtiger Webermeister** mit Webschulbildung und mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland sucht Stelle zu sofortigem Eintritt in Seidenweberei.

4. **Jüngerer Betriebsleiter** mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht passenden Wirkungskreis.

5. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis sucht passende Stelle in Seidenweberei.

6. **Jüngerer Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis sucht Stelle im In- oder Ausland.

7. **Junger Mann** sucht Stelle als Zettelaufleger oder Hilfs-Webermeister in Seidenweberei.

8. **Aelterer, erfahrener Obermeister** mit langjähriger Auslandspraxis sucht zu möglichst baldigem Eintritt Stelle als Obermeister oder Webermeister.

11. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und Praxis sucht passende Stelle in Seidenweberei.

12. **Jüngerer Krawatten-Disponent** mit Webschulbildung und Auslandspraxis wünscht sich nach der Schweiz zu verändern.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibegebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit ein bis zwei Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibegebühr: Inland Fr. 2.—; Ausland: Europa Fr. 5.—, Uebersee Fr. 10.—. (Mit Rücksicht darauf, daß

Uebersee-Offerten mit Flugposttaxe befördert werden müssen, sehen wir uns gezwungen, die Einschreibegebühr auf Fr. 10.— anzusetzen.) Die Einschreibegebühr ist im Voraus zu entrichten, d. h. mit der Bewerbung zu übermitteln.

Vermittlungsgebühr 8% des ersten Monatsgehaltes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie" Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

KRIENS Bell STAHL- & KESSELBAU
Rangierspille für Betriebs- und Personaleinsparungen
Wasserturbinen, Modernisierung alter Anlagen
Hebezeuge
AG. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens-Luzern

Tuch-, Streich- u. Warenbäume
Bürstenbäume, Peitschen
Schläger, Enderollen
Nadelbäume
Haspel
Laddeckel
Webladen
fabriziert und repariert
Kalander- u. Säurewalzen - Garnstangen mit Celluloidüberzug - Jiggerträge
Greuter & Lüber A. G. Flawil
Telefon 82
Konen
2-teilige Holzriemen-Scheiben. Ia. Leer-, Stufen-, Seil- und Keilriemenscheiben, jede Grösse bis zu 150 PS. Kraftübertragung 1271
innert 1 - 2 Tagen prompt lieferbar. Heute das billigste und zuverlässigste Transmissionsorgan.

Clichés
Bachmann & Co
Zürich Hirschengr. 74
Teleph. 23230

August Schumacher & Co.
Fondé 1902 Zürich 4 Fondé 1902
Badenerstraße 69-73
Telephon 36.185
Telegramme: Aschumach 1206
Dessins industriels
Anfertigung von Nouveautés für Seiden-Druck u. -Weberei
Patronen und Karten jeder Art
Paris 1900 goldene Medaille

Gelenk-Ketten
für die Textilindustrie in allen Ausführungen liefert prompt und vorteilhaft
Gelenkkettenfabrik Luzern A. G., Luzern
Telephon 21.696

Textile Atelier
K. HARTMANN
Dessins
Entwürfe, Patronen und Karten, für Seiden-, Bunt- und Leinenwebereien.
Zürich Tel. 3 80 46
Bleicherweg 7 1212

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Federn
Für jeden Zweck, in jeder gewünschten Form, Grösse und Stärke. Schnelle Lieferung, niedrige Preise.
MD
Oskar Rüegg
Federnfabrik, Pfäffikon-Schw., Tel. 27.133
(früher in Feldbach-Zch)

Weberei-Bedarfsartikel
jeder Art. Spezialitäten für Jacquardwebereien wie: Chorfaden, Chorbretter, Litzen, Gewichte etc. Techn. Glasartikel. Ressorts für Band- und Elasticwebereien.
SPEISER & CIE. - BASEL
St. Johannring 111. Telephon 46.622 1268

DIREKTION Ex-Fabrikant, ehemaliger Spinnerei-Direktor, mit umfassenden techn. und kommerz. Kenntnissen, mit langjähr. Praxis, sucht leitende Tätigkeit event. mit Kapitaleinlage, in Textil oder Industrie-Unternehmen.
Offerten erbeten unter Ziffer S 4898 an Publicitas A.-G., Zürich.

Berücksichtigen Sie die Inserenten dieser Fachschrift